

Programm „Excel_att“, Kurzbeschreibung – Einfügen von Blöcken, Attributsfüllungen aus Excel-Spalten.

Allgemein:

Mit dem Programm „Excel_att“ kann ein Block mehrfach in AutoCAD eingefügt werden. Die Daten für die Einfügepunkte und Skalierung (optional) sowie für die Füllung von Attributen werden aus jeweils einer Excel-Spalte bezogen. Dabei gilt jede Excel-Zeile als ein Datensatz, d.h. pro Datensatz wird ein Block eingefügt.

Beispiel:

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I |
|---|------|-------------|-------------|-------|-----|--------------|--------------|---------|---------------------|
| 1 | Nr | R | H | Hö | C | Faktor_Stamm | Faktor_Krone | Baumart | Beschriftung |
| 2 | 2000 | 3564706.271 | 5939134.373 | 6.55 | 180 | 0.60 | 5.0 | Li | Li %%%c 0.60 - 5.0 |
| 3 | 2001 | 3564723.154 | 5939132.249 | 6.494 | 170 | 0.70 | 4.0 | Bi | Bi %%%c 0.70 - 4.0 |
| 4 | 2002 | 3564731.645 | 5939121.522 | 6.246 | 61 | 1.20 | 12.0 | Ka | Ka %%%c 1.20 - 12.0 |
| 5 | 2003 | 3564732.858 | 5939126.377 | 6.306 | 61 | 0.30 | 6.0 | Ei | Ei %%%c 0.30 - 6.0 |
| 6 | 2004 | 3564735.185 | 5939127.348 | 6.363 | 180 | 0.20 | 4.0 | Li | Li %%%c 0.20 - 4.0 |
| 7 | 2005 | 3564737.712 | 5939125.206 | 6.406 | 61 | 0.20 | 4.0 | Bi | Bi %%%c 0.20 - 4.0 |

Beispiel Datensatz Zeile 2:

Es wird der Block **Bbmkr.dwg** an der Position

Rechtswert: **3564723.154** aus **Spalte „R“**

Hochwert: **5939132.249** aus **Spalte „H“**

mit der Skalierung **4.0** aus **Spalte „Faktor_Krone“** eingefügt.

Das Attribut **B_INFO_KRONE** wird mit dem Wert „**Bi %%%c 0.70 - 4.0**“ aus **Spalte „Beschriftung“** gefüllt und bekommt die Höhe **0.625**

Voraussetzungen:

Es muss eine Exceldatei als TAB-getrennte Textdatei gespeichert werden, jede Spalte muss mit einer Überschrift im Spaltenkopf markiert sein. Die Anzahl der Spalten und Datensätze (Zeilen) ist beliebig, reelle Zahlen (z.B. für die Koordinatenwerte) können mit einem Punkt oder Komma getrennt sein.

Dialogfenster „Excel Daten in Attribute“:

Nachdem das geladene Programm mit „**excel_att**“ gestartet worden ist öffnet sich das Dialogfenster „**Excel Daten in Blockattribute**“. Zu Beginn muss eine Blockdefinition (externe DWG-Datei oder Blockdefinition aus aktueller Zeichnung) und eine TAB-getrennte Textdatei ausgewählt werden.

Bereich „Block“

Es wird die Blockdefinition ausgewählt und der Einfügelayer bestimmt. Erst wenn auch im Bereich „**TAB-getrennte Textdatei (aus Excel)**“ eine Textdatei ausgewählt worden ist kann dem Rechtswert, dem Hochwert und der Höhe (optional) jeweils eine Spalte zugewiesen werden, aus der beim Einfügen der Blöcke die notwendigen Werte bezogen werden sollen.

Bereich „Einfügefaktor“

Der Einfügefaktor kann global mit einem Wert festgelegt werden oder es wird dem Einfügefaktor eine Spalte zugewiesen (z.B. bei Baumkronensymbolen, jede Baumkrone wird pro Datensatz unterschiedlich skaliert)

Bereich „TAB-getrennte Textdatei (aus Excel)“

Es wird eine TAB-getrennte Textdatei ausgewählt. Nach der Auswahl werden alle entsprechenden Listen und Pull-downmenüs mit den Spaltenüberschriften der aktuell ausgewählten Datei gefüllt.

Bereich „Spaltenzuordnung“

Es werden den vorhandenen Attributen der ausgewählten Blockdefinition Spalten aus der TAB-getrennten Textdatei zugewiesen. Beim Einfügen der Blöcke werden die Attributswerte jeweils aus der zugewiesenen Spalte des aktuellen Datensatzes bezogen.

Über die Button „Zuordnen“ wird dem markierten Attribut die markierte Spalte zugewiesen. Über den Button „Lösen“ wird die Zuweisung des markierten Attributes aufgehoben. (Zuordnen: Doppelklick in Liste „Spaltenüberschriften“, Lösen: Doppelklick in Liste „Attribute“)

Ein Präfix und ein Suffix kann für jedes markierte Attribut zugewiesen und wieder gelöst werden.

Bereich „Attributshöhe“

Die Attributshöhen können global für alle Attribute festgelegt werden (z.B. bei Baumkronensymbolen, weil die unterschiedliche Skalierung der Blöcke keine einheitliche Beschriftungsgröße der Attribute ergeben würde). Andernfalls werden die Attributshöhen aus der Blockdefinition verwendet.

Blöcke einfügen

Es wird für jeden Datensatz innerhalb der TAB-getrennten Textdatei ein Block eingefügt.

Anwendungsbeispiele:

- Meßpunkte einlesen, Beschriftungen erzeugen
- Darstellung von Bäumen mit unterschiedlich skalierten Stamm- und Kronendurchmesser u. fester Attributshöhe
- Beschriftung von Meßpunkten mit 2 NN-Höhen, z.B. kann bei einer Leitungsdokumentation eine Druckrohrleitung mit der Höhe GOK und OK Rohr beschriftet werden
- Beschriftung von Trassen-Stationierungen an den Meßpunkten
- Beschriftung von Höhenunterschieden (z.B. Abtrags- und Einbaustärke)
- Koordinatenbeschriftung (Punktnr., Rechtwert, Hochwert)
- Beschriftung von Absteck-Differenzen (dx, dy) und Datum der Absteckung
- Beschriftungen von Status o. Spezifikationen einzelner Punkte
- Einlesen von Objekten mit versch. Durchmessern (z.B. Lampenmasten)
- Einfügen von Raumstempeln
- Einfügen von Querprofilpunkten durch vertauschen des X-(oder Y-) und Z-Wertes

Bereich Linienverbindungen

Linienverbindungen

Linienverbindungen keine Blöcke mit Höhe Linie (3D)Polylinie

Linienlayer... BS-RA-LIN

Die Positionen der einzulesenden Blöcke können als Stützpunkte für eine Linienverbindung verwendet werden.

Optionen:

- **keine Blöcke:** es werden keine Blöcke eingefügt, nur die Linienverbindung erzeugt.
- **mit Höhe:** die Stützpunkte für die Linienverbindung erhalten eine Höhe.
- **Linie oder (3D)Polyline** => bei Verwendung der Option „mit Höhe“ wird immer eine 3D-Polylinie oder Linien erzeugt.
- Wenn der erste und letzte Stützpunkt identisch sind wird eine Polylinie automatisch geschlossen.